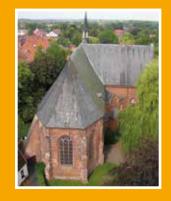


## GEMEINDE-BRIEF



der evangelisch-reformierten Kirchengemeinden Weener und Vellage



**Unsere Themen:** 

Andacht

Seite 2

Collage aus dem

Pastor coll. A Schwirzer

Seite 3

Gemeindeleben

## Gott sieht nach mir

Inser Text spricht noch deutlicher, wenn Kapitel 16 ganz gelesen wird. Das Neue Jahr kommt schnell auf uns zu. Das kann uns verunsichern und sogar zur Verzweiflung bringen. Es kommt einem manchmal so vor, als ob unser ganzes Leben von Anderen und von den äußeren Umständen geregelt wird. Es scheint oft so, als könnten wir nichts selber bestimmen. Unser Text lehrt uns, dass Gott auch inmitten dieser Unsicherheit bei uns bleibt.

Krieg, steigende Lebenskosten, Sorgen um die Familie und gesundheitliche Probleme kommen einfach so auf uns zu. Ein Neues Jahr steht vor der Tür und wir denken unwillkürlich an die Probleme, die auf uns zukommen könnten. Und auch die alten Probleme reisen mit in das neue Jahr. Es ist zum Verzweifeln. Hagar kennt diese Verzweiflung. Aber Gott ist in ihrer Bedrängnis bei ihr.

Sie ist hochschwanger, kommt aus einem ganz niedrigen Stand und sie ist auf der Flucht durch die Wüste, einem Ort, in dem es keinen Schutz gibt. Wahrscheinlich hat sie dabei auch noch das Gefühl, dass sie für niemanden wichtig ist, denn Abraham und Sara haben ihr das Vertrauen genommen, sie missbraucht und auch vertrieben.

Hagar wird nicht gefragt, ob sie für ihre Herrin ein Kind gebären will. Sie darf nicht selbst über ihren Körper, ihre Schwangerschaft und ihre Zukunft entscheiden. Ja, es ist so, dass sie nicht einmal über ihren eigenen Körper entscheiden darf. Ihre Herrin Sarai hat Macht über sie, nutzt sie für ihre Zwecke aus und bestimmt, was mit ihr geschehen soll.

"Hagar gab dem HERRN, der mit ihr geredet hatte, den Namen El-Roi, das heißt: Gott sieht nach mir. Denn sie hatte gesagt: "Hier habe ich den gesehen, der nach mir sieht."

In dem Moment, in dem sie ganz allein und mutlos ist, da sucht Gott sie auf. Für Gott ist Hagar so wichtig wie jeder andere Mensch. Für Gott ist jeder von uns gleich wichtig. In der Mitte ihrer Verzweiflung ist Gott anschaubar nahe. Er gibt auf Hagar Obacht. Er wird auch auf uns Obacht geben, unser Leiden erkennen. Er sieht, was sie erlebt, was sie denkt und fühlt, er macht ihr Mut und sendet sie zurück in ihre Umstände. Hagar aber geht es besser, sie ist innerlich verändert, denn sie weiß, dass sie nicht alleine ist und dass Gott seine Versprechen halten wird. Ihre Umstände haben sich nicht geändert. Aber Hagar ist jetzt anders, denn sie weiß, dass Gott auf sie schaut. Sie vertraut ihm: "Gott sieht nach mir."

Mögen auch wir im Neuen Jahr wissen, dass Gott auf uns schaut. Auch wenn unsere Umstände schlecht sind, so ist Gott doch mit uns. Gott wird uns auch in diesem neuen Jahr ganz nahe sein.

Eine friedvolle Zeit wünscht Ihnen von Herzen Ihr Pastor coll. A. Schwirzer



# Pastor coll. Adolf Schwirzer stellt sich vor



# Moin, Geschwister!

Für ein Jahr bin ich Pastor coll. im Rheiderland.

Wir stammen aus Südafrika und sprechen daheim Afrikaans. Das ist eine Sprache, die im südlichen Afrika entstanden ist. Sie hat viel deutsch, niederländisch und sogar ein bisschen plattdeutsch in sich. Wir haben auch deutsche Wurzeln, denn mein Vater stammte aus Bayern. Wir sind Adolf, Nadia, Gabi und Emil. Wir beide, Nadia und ich, haben an der Universität in Pretoria Theologie studiert. Dort haben wir uns auch kennen gelernt. Südafrika ist ein wunderschönes und multikulturelles Land. Wir waren in Südafrika und Namibia als Pastoren tätig, nämlich in Pretoria, Kalkrand (Namibia), Nelspruit, Rosendal, Barberton und Hazyview. Auch in Swasiland und Mosambik haben wir mitgeholfen. Leider konnten wir es wegen der Lage in Südafrika, insbesondere der zunehmenden Kriminalität, nicht mehr aushalten.

Das Rheiderland ist ein schönes Fleckchen Erde und wir fühlen uns hier ganz daheim. Seit dem 1. September wohnen wir im Küsterhaus, in dieser großen Kirchengemeinde Weener, ganz nah bei der Kirche. Es macht mir eine Riesenfreude, dass ich hier bei Ihnen und Euch bin. Ich bin ganz begeistert von allem, was in der Gemeinde Weener läuft. Ich werde auch gerne mitmachen.

Meine besonderen Interessen sind Besuche, weil der persönliche Kontakt mir wichtig ist. Ich werde mal in anderen Gemeinden u. a. Bunde und in Wymeer predigen. Die Diakonie liegt mir ganz nah am Herzen. Christ sein heißt für mich, Hoffnung und Hilfe bringen.







11.00 Uhr

11.00 Uhr

Gemeindehaus

Gemeindehaus

## Herzlichen Glückwunsch!

Sonntag, 5. Februar

Sonntag, 19. Februar



	DEZEMBER		
	07. Dezember	Wilfried Hanken	75 Jahre
18. Dezember		Heinz Meeken	74 Jahre
	JANUAR		
	07. Januar 2023	Heinz Weber	93 Jahre
	07. Januar 2023	Siegfried Bsdurek	71 Jahre
	09. Januar 2023	Trientje Brink	89 Jahre
	15. Januar 2023	Annita Knöttig	74 Jahre
	22. Januar 2023	<b>Dorette Weber</b>	79 Jahre
	29. Januar 2023	Alwin Höneke	79 Jahre
	FEBRUAR		
	04. Februar 2023	<b>Harmine Groenewold</b>	86 Jahre
	14. Februar 2023	Reinhard Klußmann	74 Jahre
	17. Februar 2023	<b>Ruth Wessoly</b>	89 Jahre
	28. Februar 2023	Anneliese Range	76 Jahre



Ein Kind unserer Gemeinde wurde getauft:

**Marie Sophie Bauer** 



WIR HABEN IN UNSERER GEMEINDE ABSCHIED GENOMMEN VON

Gottesdienst, Pn. Dohrmann-Westerdijk

Gottesdienst, Pn. Dohrmann-Westerdijk

**Manfred Schubert** 

73 Jahre

Wenn du bei Jesus bist, brauchst du dich nicht zu fürchten.

(Jesaja, 66,2)









#### Kranzniederlegung zum Volkstrauertag

"Selig sind die Frieden stiften, des sie werden Kinder Gottes heißen." Unter diesem Motto feierten wir Volkstrauertag Gottesdienst. Während des Gedenkens am Ehrenmal legten Feuerwehrleute und Ortsvorsteher Andreas Silze Kränze nieder.

#### Neue Friedhofsgebührenordnung

Für den Vellager Friedhof tritt am 1. Januar die neue vom Kirchenrat am 7. September 2022 beschlossene Friedhofsgebührenordnung in Kraft.

#### **Brot für die Welt**

Den in Vellage verteilten Gemeindebriefen liegt eine Spendentüte von Brot für die Welt bei. Die Spendentüten können im Gottesdienst oder direkt bei Thea Weber-Haken abgegeben werden.

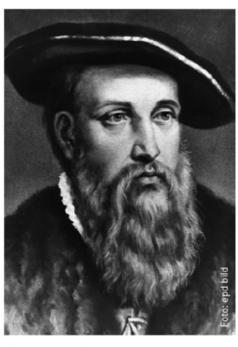
Wenn Sie den Überweisungsträger verwenden, geben sie diesen bitte direkt bei der Bank ab.

#### Zum 450. Geburtstag von Johannes Kepler

## "Priester am Buch der Natur"

Ein Weltraumteleskop ist nach ihm benannt, ein Krater auf dem Mond und ein Krater auf dem Mars. Johannes Kepler entdeckte als erster Astronom die Gesetzmäßigkeiten, die die Umlaufbahnen der Planeten um die Sonne beschreiben: die drei Keplerschen Gesetze. Damit entwickelte er das heliozentrische Weltbild von Nikolaus Kopernikus (1473–1543) weiter und wurde zum Mitbegründer der neuzeitlichen Naturwissenschaft. Zugleich war Kepler ein zutiefst religiöser Mensch und sagte von sich: "Ich wollte Theologe werden, lange war ich in Unruhe. Nun aber seht, wie Gott durch mein Bemühen auch in der Astronomie gefeiert wird; sind wir Astronomen doch Priester des höchsten Gottes am Buch der Natur." Am 27. Dezember 1571 wird Johannes Kepler in Weil der Stadt geboren. Als kleiner Junge überlebt er eine Pockenerkrankung, bleibt aber zeitlebens in seinem Sehvermögen eingeschränkt.

Seine Mutter Katharina zeigt ihm Himmelsphänomene wie die Mondfinsternis und weckt in dem mathematisch hochbegabten Jungen das Interesse für Astronomie. Kepler



Johannes Kepler, geboren am 27.12.1571 (Weil der Stadt/Württemberg), gestorben am 15.11.1630 in Regensburg.

richtet seine Aufmerksamkeit auf die Gestirne und ist begeistert: "Ich habe als völlig gewiss erkannt, dass die Himmelsbewegungen von einer großen Harmonie erfüllt sind." 1596 veröffentlicht er in Graz seine erste bedeutende Schrift "Mysterium cosmographicum", zu Deutsch "Das Weltgeheimnis". Diese bringt ihn in Kontakt zu anderen Gelehrten wie Galileo Galilei (1564–1641) und sorgt für seinen Ruf nach Prag, wo er zunächst Assistent des Sternenforschers Tycho Brahe ist.

Nach dem Tod seines Mentors übernimmt er 1601 dessen Position des kaiserlichen Mathematikers. Kepler ist nun auch zuständig für die kaiserlichen Horoskope. Obwohl er aufgrund seiner astrologischen Berechnungen einige tatsächlich eintretende Voraussagen trifft, betrachtet er die Astrologie eher distanziert und grenzt sich entschieden gegen alle Scharlatanerie ab.

1604 weist er die Erscheinung des "Sterns von Bethlehem" nach, der die Sterndeuter aus dem Orient zur Geburtsstätte von Jesus Christus geführt hat (vgl. Matthäus 2,1–12). Es handelt sich dabei um die Jupiter-Saturn-Konjunktion, die nur alle 258 Jahre eintritt. Zur Zeit der Sterndeuter sah dies für das menschliche Auge aus wie ein einziger großer Stern: der "Königsstern". Kepler berechnet, dass Jesus mindestens vier Jahre vor dem Jahre "Null" geboren sein muss, was inzwischen auch andere Quellen wahrscheinlich machen.

Bis 1621 hat Kepler seine Erkenntnisse in dem Lehrbuch "Abriss der kopernikanischen Astronomie" zusammengefasst. In seinen letzten Lebensjahren steht er in Diensten des Fürsten und Heerführers Albrecht von Wallenstein (1583-1634). Auf einer Reise zum Reichstag in Regensburg verstirbt er am 15. November 1630.

#### Zum 100. Geburtstag des Theologen Jörg Zink

## Im Unterholz von Kirche

## und Gesellschaft

Jörg Zink gehört zu den einflussreichsten Theologen unserer Zeit. Er wurde vor 100 Jahren am 22.11.1922 auf dem Habertshof südlich von Fulda geboren. Getauft ist er eigentlich auf den Namen Georg. Seine



Der evangelische Theologe Jörg Zink 2009 beim Deutschen Evangelischen Kirchentag in Bremen.

Eltern sterben sehr früh und er wächst bei seiner neuen Mutter mit drei Brüdern in Ulm auf. Nach seinem Abitur wird er als Bordfunker bei den Jagdfliegern eingesetzt. Wie durch ein Wunder überlebt er einen Abschuss seines Flugzeugs über dem Atlantik. Von den mehreren hundert Männern seines Geschwaders kommen nur drei aus dem Zweiten Weltkrieg zurück. Jörg Zink: "Mir war am Ende wichtig, mich künftig für den Frieden einzusetzen."

In Tübingen studiert er Philosophie und evangelische Theologie. Zink wird Pfarrer der Evangelischen Kirche von Württemberg, bewahrt sich dabei aber eine innere Unabhängigkeit: "Ich habe mich immer so verstanden, dass ich mir sozusagen als "freie Wildsau" im Unterholz der Kirche und der Gesellschaft meinen eigenen Weg suche. Mit meiner eigenen Witterung. Und dann jeweils das aufstöbere, was es da zu finden gibt. Das kann die organisierte Kirche nicht."

Die verständliche Vermittlung des christlichen Glaubens bleibt sein Hauptanliegen. In vielen Bereichen ist er ein Pionier der evangelischen Publizistik. Mit Dokumentarfilmen und Diaserien über den Nahen Osten versucht er, seinen Zeitgenossen einen direkten Zugang zur Person Jesu von Nazareth zu erschließen.

Als Gründungsmitglied der Partei Die Grünen verbindet er christliche Mystik mit politischem Engagement. Mit seinen weißen Haaren prägt er bis 2011 den Sound und die Themen des Deutschen Evangelischen Kirchentages, den er als "das Beste" bezeichnet, "was die Kirche den Menschen heute zu bieten hat."

Jörg Zink stirbt am 9. September 2016 in Stuttgart im Alter von 93 Jahren.

REINHARD ELLSEL

## GOLLAGE AUS DEM GEMEINDELEBEN





Das Erntedankfest am 2.10. in unserer Kirche war wieder einmal gut besucht. Zahlreiche Erntegaben wurden am Vortag abgegeben und so entstand unter den fleißigen Händen von Henny Köller und Helga Korfee ein wundervoller Gabentisch. Der Kirchenchor unterstützte die Gemeinde beim Gesang und präsentierte eigene Darbietungen. Pastorin Inka Dohrmann-Westerdijk und Pastor coll. Adolf Schwirzer gestalteten gemeinsam den Gottesdienst. Der Genuss einer Erntedanksuppe rundete die gut besuchte Veranstaltung ab.



Der Jugendchor der Evang.-ref. Kirchengemeinde Stapelmoor bereicherte unseren Sonntagsgottesdienst und unterstützte neben eigenen Darbietungen unseren Gemeindegesang.



- ▲Nanu, dachten sich einige Gottesdienstbesucher - die Orgel schon wieder defekt? Nein! Nach der Orgelrestaurierung musste das Gerüst abgebaut werden, dabei wurde unvorsichtig mit dem Stahlgerüst umgegangen und so entstand an einigen Pfeifen ein Schaden, der einen Austausch erforderlich machte. Nun ist die Orgel wieder voll einsetzbar.
- Der erste Spieletag war ein toller Erfolg. 13 Personen waren der Einladung gefolgt und hatten sichtliches Vergnügen bei den verschiedenen Spielarten an diesem Nachmittag. Weitere Spieltermine sind geplant.

Der Kammerchor "amici del canto" aus Wuppertal widmete sich bei ihren Darbietungen dem hochaktuellen Thema "Verleih uns Frieden". Leider war die Veranstaltung nicht gut besucht, da im Umkreis von Weener an diesem Abend mehrere Großveranstaltungen stattfanden.







#### **▲ ▼ GEBURTSTAGS-TEE-NACHMITTAG**

Am 13.10. fand zum ersten Mal ein Geburtstagsteenachmittag im Gemeindehaus statt. Alle Gemeindemitglieder ab 75 Jahre, die in den letzten 3 Monaten ihren Geburtstag feiern durften, waren eingeladen. Über 40 Personen sind dieser Einladung gefolgt. Es war ein besonderer Nachmittag, war die einhellige Meinung. Das Vorbereitungsteam freut sich schon auf die nächste Veranstaltung, die nun 1/4jährlich stattfinden soll.





Dringend erforderlich war der Farbanstrich am Haupteingang. Die Farbe ist über die Jahre abgeblättert und somit benötigte das Holz neuen Schutz.

# ES nagt

Die Schallluken im Glockenturm unserer Kirche sind in die Jahre gekommen. Wind und Wetter haben das Holz zerstört. Hier muss dringend repariert werden.







# der Zahn



Am Fuß unseres Glockenturmes sind die Mauerfugen vom Regen ausgewaschen. Die Standfestigkeit des Turmes ist nicht beeinträchtigt, aber zur Erhaltung des Denkmales ist eine Ausbesserung im Frühjahr erforderlich.







Das Dach vom Chorraum wurde in der letzten Zeit durch Wind und Wetter stark beschädigt. Der Regen konnte teils ungehindert in den Chorraum tropfen, deshalb war sofortiges Handeln erforderlich.

### EIN MÄNNERKREIS FÜR UNSERE GEMEINDE

Wenn man so durch die Gemeinden geht, dann kann man wirklich oft meinen, dass Christ-sein hauptsächlich eine Frauensache ist. Wir in Weener wollen das ändern. Wir Männer wollen uns unter uns treffen, um Sachen die für uns interessant sind, zu besprechen. In vielen Gruppen der Gemeinde sind die Damen uns voraus: Frauenkreise, Kirchenchor, Altenkreis, eigentlich sind es ja fast alles Frauenkreise. Helfen Sie uns mit, das zu ändern! Ich hoffe, dass wir in unserer ev.-ref. Gemeinde Weener einen Männerkreis gründen werden. Seien Sie dabei!

Das erste spontane Treffen soll am 5. Januar 2023 um 19 Uhr und das zweite am 9. Februar 2023 auch um 19 Uhr stattfinden. Ihr Adolf Schwirzer

#### **SINGE-GOTTESDIENST**

Am zweiten Weihnachtstag feiern wir einen gemeinsamen Sing-Gottesdienst mit einer Kurzandacht in der ev.-luth. Erlöser-kirche. Für diesen Gottesdienst nimmt Organistin Francien Janse-Balzer Liederwünsche entgegen. Wenn Ihnen ein Weihnachtslied am Herzen liegt, können Sie es ihr telefonisch, per Mail oder bis 15 Minuten vor Beginn des Gottesdienstes auch mündlich mitteilen: **Telefon 04951/606 oder Mail: francienjansebalzer@gmail.com** 

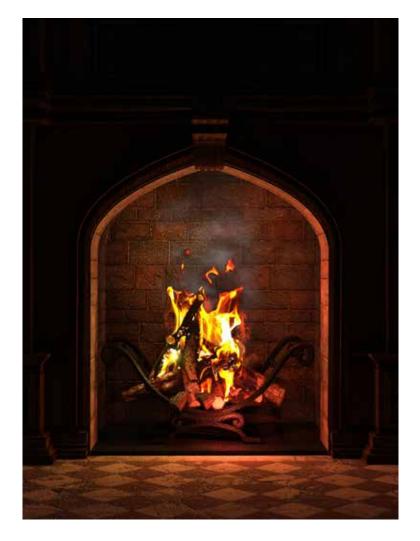
## GITARRENCHOR SUCHT VERSTÄRKUNG

Der Gitarrenchor unserer Gemeinde sucht Mitspielerinnen. Ihr seid herzlich willkommen. Wer Lust hat, in einer harmonischen Gitarrengruppe mitzuspielen, der sollte sich mit

**Anke Kruse, Tel. 04951 8539** in Verbindung setzen.

## DIE GEMEINDELEITUNG Arbeitet An einem Projekt "Kaminzimmer"

Wir verbinden mit dem Namen "Kaminzimmer" wohlige Wärme, Gemütlichkeit, Geborgenheit sowie Gemeinsamkeit. Wir werden im Pfarrhaus den Kaminofen einheizen, für Sitzgelegenheiten und zwangloser Unterhaltung sorgen. Wenn Sie Lust haben, mit anderen Menschen ins Gespräch zu kommen oder sich einfach nur mal am Ofen wärmen wollen sind Sie an den Öffnungstagen herzlich gern eingeladen. Über die Öffnungszeiten werden wir in der Tagespresse berichten und im Gottesdienst bekannt geben. Auch unsere Jugendlichen sollen bei ihren Veranstaltungen von dieser Einrichtung profitieren.





Zum Thema "HEUTE" hatte der Frauengesprächskreis eingeladen. Referentin war Pastorin Birgit Schulte-Not.



**Neue Lautsprecheranlage in unserer Kirche.** Liebe Gemeindemitglieder, wir haben Ihnen versprochen, dass "Freiwillige Ortskirchgeld 2022" zu nutzen, um die Qualität der Lautsprecheranlage in unserer Kirche zu verbessern. Wie auf dem Bild zu sehen, wird die gesamte Anlage nun vom Tablet gesteuert, individuell kann so jedes angeschlossene Mikrofon gesteuert werden. Störende Nebengeräusche werden somit unterdrückt. Mitschnitte einer Predigt sind möglich und wir bitten um Nachricht, wenn jemand die Predigt auf einem Stick bekommen möchte. Wir werden uns darum kümmern. Allen Kirchenmitgliedern die mit ihrer Einzahlung des Ortskirchgeldes dazu beigetragen haben, sagt die Gemeindeleitung "HERZLICHEN DANK".



Petunia war eine Frau von 80 Jahren, die gern in ihrem Schaukelstuhl saß und strickte. Manchmal strickte sie kleine grüne Männchen mit gelben Mützchen und gelben Schuhen. Als die Enkelkinder sie fragten, wer diese Männchen seien, erzählte sie ihnen, dass sie sie als achtjähriges Mädchen gesehen hatte und sich noch genau daran erinnere.

Sie versuchte auch ihre Kinder zu überzeugen, dass es die Wichtel sind, die die Geschenke zu Weihnachten bringen und nicht der Weihnachtsmann. Die Wichtel seien die Helfer vom Weihnachtsmann, vom Osterhasen, vom Christkind und von der Zahnfee. Sie seien die kleinen unterschätzten Helden, die alles zusammenhalten. Die Kinder und Enkelkinder lachten nur, nahmen ihre Oma nicht ernst und schlossen eine Wette mit ihr ab. Sie würden ihr jeden Tag Kekse backen, wenn sie die Wichtel dazu bringen könnte, sich zu zeigen.

Die Wichtel gab es wirklich und sie hatten Mitleid mit Petunia, doch sie durften nicht gesehen werden, das war ihre oberste Regel. Sie wollten dennoch versuchen, ihr zu helfen und ihrer Familie außerdem einen Schrecken einzujagen. Also schnappten sie sich die vielen gestrickten Wichtelfiguren, versteckten sich hinter ihnen und rannten einer nach dem anderen in die Zimmer der Kinder und Enkelkinder.

Sie nahmen die Kekse, die im Flur lagen und krümelten alle Zimmer voll. Dann bauten sie ein Katapult aus einer Rolle Toilettenpapier und einem Lineal und schossen sich so auf die Betten. Dort verteilten sie weitere Krümel, Zuckerstangen, Zahndosen und bemalte Ostereier, lachten und sprangen auf und ab bis die Kinder und Enkelkinder aufwachten und die gestrickten Wichtelfiguren ihrer Oma sahen.

Sobald sie ihre Augen aufgeschlagen hatten, verschwanden die Wichtel schnell und rannten aus der Tür. Sie hinterließen Chaos und Verwunderung, aber stärkten auch den Glauben an die Geschichte der Oma. Von diesem Tage an bekam Petunia für den Rest ihres Lebens jeden Tag Besuch und frische Kekse. Sie teilte sie jeden Weihnachtsabend mit den Wichteln, legte sie auf einen Tisch im Flur und schrieb ihnen einen Brief, in dem sie sich bei ihnen bedankte. Am nächsten Morgen war sie glücklich, denn sie fand nur noch den Briefumschlag und ein paar Krümel vor.



# • NR. 1 MAKLER IM RHEIDERLAND • SCHNELLER VERKAUF • TOP VERKAUFSPREISE • MARKTWERTERMITTLUNG • OB PRIVAT ODER GEWERBLICH Immobilien Immobilien Ingo Schmidt Westerstraße 18 · 26826 Weener Tel. (04951) 914 98 40

www.immobilien-is.de

# HERZLAGHEN

GEBURTSTAGE

#### **DEZEMBER** 02. Menno Kuper 02. Ane Bakker 04. Karl Kramer 05. Magrethe Geerdes 05. Ingeborg Brieger 06. Doris Altenhölscher 07. Ewald de Boer 07. Rieka Gelder 09. Jenny Löning 09. Edith Sterrenberg 12. Elisabeth Wolters 12. Elfriede Zillmer 12. Ingo Scherhag 18. Ingeborg Beekmann 19. Harmine Röskens 20. Klara Lüppens 22. Lena Theile 25. Helga Fokken 28. Karl Flörke 29. Rosemarie Behrens

JANUAR	
03. Christa Kruizenga	
03. Gerhard Klinkenborg	
04. Walter Bünker	
04. Karl-Heinz Veenhuis	
07. Titia Theermann	
08. <b>Tamkea van Koten</b>	
08. <b>Tjeda Schüür</b>	
08. Menno Borchers	
09. Hermann Grijze	
10. Bertha Nanninga	
11. Hedwig Wolters	
13. <b>Emil Schüür</b>	
14. Daniela Schmäding	
18. <b>Helga Bußmann</b>	

	18. Ewiene Kruse
0.5	20. Hinrich Bartels
85	20. Manfred Schmidt
80	22. Meta Bonk
84	22. Eliese Dreesmann
90	27. Frieda Severiens
85	29. Wilma Karper
80	29. Gerda Bonte
84	29. Klaas Duitsmann
82	30. Wilhelm Giese
83	30. <b>Hilda Heijen</b>
82	
90	FEBRUAR
84	01. Käthe Behrendt
83	02. Margot Grundig
81	02. Erika Haken
90	04. <b>Helga Hülße</b>
90	05. Irmgard Pantel
82	06. Elsine Schnelle
81	08. Anne Oostinga
81	10. Christine Weber
85	11. Bernhard Bartels
	13. Hinrich Yzer
	15. Peter Pals
85	15. Maria Kruse
84	15. <b>Hans-Karl Freiherr</b>
84	von Dankelmann
82	16. Hanna Neick
94	17. Henny Smidt
87	17. Gerhardine Tjabben
86	17. Irmgard König
82	17. Erich Dreesmann
81	18. Johanna Dorenbusch
87	19. Siemtje Roll
93	19. <b>Olga Busemann</b>
93	20. Janette Feikes
93 81	23. <b>Johanne Aeishen</b>
83	23. Maria Hesse
UU	LU. IVIAITA HESSE

M	MISCHE	
80	25. Dieter Waltemathe	8
84	26. Frieda Liebel	Ć
84	27. Anna Vry	8
83	27. Peter Zillmer	8
83	28. <b>Heinz Seemann</b>	
98	28. Bernhard Veenhuis	8
91		
82	TAUFEN 🖫	
81	Lena Luisa Lübbers	
89	Adrian Talkeus Wessels	
80	Nele Haan	
	Anastasia Ostendorp	
	Madleen Hilbrands	
88		
95	TRAUUNGEN 🐎	
81	40	
89	13.08. Markus Christian und Lisa	
102	Maria Bödeker geb. Helmers	
85	10.09. Sintje Eilderts-Siemens und Keno Siemens	1
83	23.09. Cilline und Ron Steffen geb	
94 85	Engelbrecht	•
89	Lingelbrecht	
90	EHEJUBILÄUM	
84	LIILJUDILHUIII	
04	DIAMANTENE HOCHZEIT	
82	15.02.23 Hakea und Hinderk	
86	Südtmann	
89	Caumann	
86	EISERNE HOCHZEIT	

82

80

87

90

84

87

95

80

91

88

85

87

82

FAMILIEN

07.02.23 Jannette und Geerd

Auch ein Schritt zurück ist

oft ein Weg zum Ziel

**Cornelius Feikes** 

(Konrad Adenauer)



WIR HABEN IN UNSERER GEMEINDE ABSCHIED GENOMMEN VON

Gerda Marohn, geb. Thormählen 78 Jahre 61 Jahre **Andreas Bruns** Hannelore Yzer geb. Lühmann 75 Jahre **Werner Goemann** 93 Jahre Theo Erfkamp 85 Jahre Gerhard Köller 81 Jahre Heiline Karels geb. van Lengen 85 Jahre **Johann Mennen** 92 Jahre llse Witte geb. Elzen 73 Jahre 89 Jahre Siegfried Janssen **Geerd Wilken** 84 Jahre Hakea de Groot geb. Swart 93 Jahre Harmine Jannette Huisinga geb. Stass 90 Jahre

Gottes Zusage gilt:
Fürchte dich nicht,
denn ich habe dich erlöst;
ich habe dich
bei deinem Namen gerufen;
du bist mein!

## VORANKÜNDIGUNG

25. Marz 2023

**TENÖRE4YOU** 



Der "Gemeindebrief" wird herausgegeben im Auftrag der Kirchenräte

Redaktion: Gemeindebriefausschuss.

Auflage 2300 Stück.

Webmaster: Carola Deinis www.weener.reformiert.de

Pastorin Inka Dohrmann-Westerdijk

Graf-Edzard-Str. 27, Tel. 8601

inka.dohrmann-westerdijk@reformiert.de



weener.reformiert

Instagram



Gemeinde- und Friedhofverwaltung

Nadine Freese

Kirchplatz 2, Tel. 2265

Öffnungszeiten:

Di.-Fr. 9.30 - 11.30 Uhr

reformiert-weener@t-online.de

Küster Geerd Freerks, Tel. 2253

Diakoniestation Weener e.V.

Mühlenstraße 8, Tel. 0 49 51-913 940

Altenzentrum Rheiderland

Mühlenstr. 10a, Tel. 04951-91090

**Kaufhaus Diakonisches Werk** 

Rheiderland Tel. 04951-6924813

#### KONZERTE



5. Februar 2023 i 17 Uhr Orgelkonzert Balthasar Baumgartner (Osnabrück)

14. Januar 2023

Alljährliches Neujahrskonzert des TMV Weener



## NACHRICHTEN

# TERMINE

			7.570	
	03.12.22		Die lange Nacht der Nadel	
	04.12.22	9.45 Uhr	Taufgottesdienst, Pn. Dohrmann-Westerdijk, Tee im GemHaus	
	08.12.22	19.00 Uhr	Spieleabend	
	09.12.22	17.00 Uhr	Adventsfeier Frauengesprächskreis	
	11.12.22	9.45 Uhr	Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden des 1. Jahrgangs, P. coll. Schwirzer	
	11.12.22	17.00 Uhr	Adventssingen mit Kirchenchor, Bläserchor, Pn. Dohrmann-Westerdijk	
	12.12.22	14.30 Uhr	Adventsfeier Altenkreis	
	14.12.22	9.30 Uhr	Adventsfeier Frauentreff	
N K	15.12.22	19.30 Uhr	Adventsfeier Offener Frauenabend	
DEZEMBE	18.12.22	9.45 Uhr	Gottesdienst, Pn. Dohrmann-Westerdijk	
7	Heiligabend	15.30 Uhr	Gottesdienst, Kirchenchor, Pn. Dohrmann-Westerdijk	
EN		17.00 Uhr	Gottesdienst, Bläserchor, P. Köstlin-Büürma	
	1. Weihnachtstag	9.45 Uhr	Gottesdienst, Bläserchor, Pn. Dohrmann-Westerdijk	
Œ	2. Weihnachtstag	10.00 Uhr	Gemeinsamer Singe-Gottesdienst in der evluth. Erlöserkirche,	
			Organistin Janse-Balzer, P. coll. Schwirzer, s. Seite 11	
	A	9.30 Uhr	Frauentreff	
	27.12.22	19.30 Uhr	Ökumenisches Abendgebet in der Katholischen Kirche	
	Altjahrsabend	17.00 Uhr	Gottesdienst, Pn. DW.	
	Neujahr	17.00 Uhr	Gottesdienst,	
	03.1.23	15.00 Uhr	Frauengesprächskreis	
	05.1.23	19.00 Uhr	Neujahrstreffen des neuen Männertreffs, s. Seite 11	
	06.1.23		Die lange Nacht der Nadel	
~	08.1.23	9.45 Uhr	Gottesdienst	
LA H	15.1.23	9.45 Uhr	Taufgottesdienst, Tee im Gemeindehaus	YES
J	18.1.23	9.30 Uhr	Frauentreff	4
ラ	19.1.23	15.00 Uhr	Spielenachmittag	
JANUAR	19.1.23	19.30 Uhr	Offener Frauenabend, Thema: Stufen des Lebens, Pn. Sander	
1	22.1.23	9.45 Uhr	Gottesdienst, P. coll. Schwirzer	
	29.1.23	9.45 Uhr	Gottesdienst, P. Lohrer	
	22.2.22			
	03.2.23	0.45.111	Die lange Nacht der Nadel	1
~	05.2.23	9.45 Uhr	Taufgottesdienst, Pn. Dohrmann-Westerdijk, Tee im GemHaus	
\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\	07.2.23	15.00 Uhr	Frauengesprächskreis	79
J	09.2.23	19.00 Uhr	Männerkreis	11
FEBRUA	12.2.23	9.45 Uhr	Gottesdienst, P. coll. Schwirzer	1
<b>B</b>	15.2.23	9.30 Uhr	Frauentreff Officer Frauenchand Thomas Waltrahateta	-
Ä	16.2.23	19.30 Uhr	Offener Frauenabend, Thema: Weltgebetstag	0
Щ	16.2.23	19.30 Uhr	Spieleabend Cottoodianet Pa Polymona Westerdiik	
	19.2.23	9.45 Uhr	Gottesdienst, Pn. Dohrmann-Westerdijk	
	26.2.23	9.45 Uhr	Gottesdienst, Lektorin Bernardy	

Hinweis zum Datenschutz: In unserem Gemeindebrief nennen wir Personen im Zusammenhang mit Amtshandlungen. Wir veröffentlichen auch Geburtstage von Gemeindemitgliedern über die 80 Jahre und älter sind. Falls Sie dies nicht wünschen, geben Sie bitte eine Mitteilung an das Gemeindebüro. Auf die Adressenangaben müssen wir aus datenschutzrechtlichen Gründen verzichten.